



Dieser Zuwachs ist sicherlich auf die zahlreichen Aktivitäten, die das Team um Hans-Dieter Seidensticker, Patricia Grote, Ute Dülfer, Annette Wagemeyer und Viktor Rau auf die Beine gestellt hat, zurückzuführen. So engagiert sich der Verein seit zwei Jahren mit einer Tombola während des Klostermarktes und lockte während des Tags der Gärten und Parks im letzten Jahr mit einem Gartenrätsel zahlreiche Interessierte an seinen Stand (und in den Verein).

Im April beteiligte sich der Verein erstmals mit einem Kräuterrätsel am Familientag „Et labora!“. Ingrid Morfeld schwärmt: „Durch das Rätsel sind wir mit vielen Leuten ins Gespräch gekommen und konnten über den Verein informieren. Wir freuen uns schon auf den Klostermarkt.“ *Wer auch Lust hat, während des Klostermarktes (24./25. August 2024) Besucherinnen und Besucher mit seiner Begeisterung für Kloster und Verein anzustecken, kann sich im Sekretariat bei Frau Grunert (05292 9319-0) melden. Es werden noch Freiwillige gesucht, die bei der Tombola an beiden Klostermarkttagen unterstützen.*

Exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Bundestags, des neuen Museums und des Berliner Ensembles: Die Teilnehmer der Klosterfahrt im November nach Berlin bekommen ein hochkarätiges Programm geboten. Vielen Dank an Annette Wagemeyer, die für die Organisation des Höhepunkts im diesjährigen Vereinskalendar verantwortlich ist.

## Gemeinsam aufblühen

Mit über 60 neuen Dalheim-Freunden ist der Verein in den letzten zwei Jahren stark gewachsen. Das blieb auch den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern der Mitglieder-versammlung nicht verborgen: Kurz vor Beginn der Versammlung waren alle vorbereiteten Sitzplätze belegt, sodass Frau Brand kurzfristig noch weitere Stühle aus dem Wirtshaus bereitstellen musste.

## Die Termine im nächsten Halbjahr



Bitte Wurzeln schlagen: Ausstellung im Langen Garten

27.04. – 31.10.2024

**Bitte Wurzeln schlagen!**  
**Nachhaltig gärtnern**  
**Grüne Schau im Langen Garten**

17.05.2024 – 18.05.2025

**Sonderausstellung „Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus“**



Endlich zurück: Das Picknickkonzert während des Dalheimer Sommers

07. – 23.06.2024

**25. Dalheimer Sommer**

**08. + 09.06.2024 / 10–18 Uhr**  
**Tag der Gärten und Parks**

24./25.08.2024

**22. Dalheimer Klostermarkt**



Fest der Begegnung: Der Dalheimer Klostermarkt

08.09.2024

**Vortrag Prof. Dr. Olaf Blaschke:**  
**Kirchlicher Widerstand**  
**und kirchliche Kooperation im**  
**Nationalsozialismus**

10.11.2024 – 02.02.2025

**Studio-Ausstellung „Charisma“**



Verein der Freunde des  
Klosters Dalheim e.V.

# Dalheimer Klosterbrief

INFORMATIONEN DES VEREINS DER FREUNDE DES KLOSTERS DALHEIM E.V.

## Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters Dalheim,



eine Sonderausstellung, der Dalheimer Sommer, der Klostermarkt: In den kommenden Monaten hat das Kloster Dalheim wieder viel zu bieten. Außerdem geplant sind der „Tag der Gärten und Parks“ am 08. und 09. Juni 2024 sowie Vorträge zur Sonderausstellung. Nicht zu vergessen die grüne Schau im langen Garten „Bitte Wurzeln schlagen! Nachhaltig gärtnern“, die schon im letzten Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert hat.

Besonders freue ich mich auf den Abend der Freunde am 22. Juni 2024, an dem wir gemeinsam mit Dr. Schlager sowie der Marilyn Boadu Band im Gummiboot nach Amarillo reisen und die 25. Spielzeit des Dalheimer Sommers feiern.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen inspirierenden Sommer, auf ein Wiedersehen im Kloster Dalheim

Ihr

Hans-Dieter Seidensticker

## Exklusive Führung für den Verein

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung



Schließen sich der christliche Glaube und der Glaube an den Nationalsozialismus aus? – Die Frage nach dem Verhältnis der christlichen Kirchen und Klöster zum Nationalsozialismus steht im Zeichen einer beispiellosen moralischen Fallhöhe und ist die zentrale Frage in der neuen Sonderausstellung „Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus“. Wir freuen uns sehr, dass wir Carolin Mischer, die wissenschaftliche Leiterin der Sonderausstellung, für eine exklusive Führung gewinnen konnten.

Die Führungen finden statt am Dienstag, 2. Juli 2024 um 10.30 Uhr und am Donnerstag, 4. Juli 2024 um 17.00 Uhr. Sie dauern ca. eine Stunde. Treffpunkt ist im Ehrenhof des Klosters Dalheim.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat unter Telefon 05292 9319-0 oder per E-Mail kloster-dalheim@lwl.org an.

# Von Swing über Rock 'n' Roll bis Disco: hochklassige Unterhaltung garantiert

Der Dalheimer Sommer feiert sein 25. Jubiläum. Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler sorgen für kurzweilige Unterhaltung. Eine davon ist Marilyn Boadu. Zunächst reist die Dortmunderin mit Jake und Elwood Blues durch das Chicago der 70-er Jahre. Später begleitet sie Dr. Schlager alias Dr. Ingo Grabowsky mit ihrer Band durch die Hitparade der deutschen Fernwehslager. Im Interview nimmt Marilyn Boadu uns mit auf ihre ganz eigene Reise durch den Dalheimer Sommer.



*Frau Boadu, Sie waren in den letzten Wochen viel mit zwei Gangstern unterwegs. Jetzt sind diese aber nicht wie im Original in Chicago, sondern im Kloster in Dalheim. Wie gefährlich sind die Dalheimer Blues Brothers wirklich?*

Ganz schön: Die Musik der „Blues Brothers“ ist geprägt von Soul, Blues und Rock'n'Roll. Das ist eine Mischung, die direkt ins Blut geht. Die Energie, die die Musik der „Blues Brothers“ verströmt, bildet mit dem Witz der Bühnenshow einen explosiven und gefährlichen Cocktail.

*In der Actionkomödie „Blues Brothers“ jagt die Polizei die Gangster durch Chicago. Ein paar Tage später reisen Sie mit Dr. Schlager mit dem Gummiboot nach Amarillo. Das klingt zunächst erstmal recht gegensätzlich. Wie passt das dennoch zusammen?*

Beide Abende werden sehr unterhaltsam. Gemeinsam mit Dr. Schlager bewege ich mich in ganz unterschiedlichen Stilrichtungen: von Swing über Rock'n'Roll bis Disco. Beide Shows liefern Unterhaltung auf einem hohen musikalischen Niveau. Dr. Schlager wird uns in kurzen Texten auf zugleich lustige und nachdenkliche Weise die Geschichte des Schlagers erzählen. Im musikalischen Teil der Show drehen wir dann richtig auf.

*Der Dalheimer Sommer dreht sich um das Thema „Lachen“. Was hat Ihnen bei den Vorbereitungen besonders viel Spaß bereitet?*

Am meisten Spaß hat mir gemacht, mich musikalisch in ganz unterschiedlichen Stilrichtungen bewegen zu dürfen. Und das mit Musikern, die ihr Handwerk mehr als verstehen. Carsten Gronwald, der musikalische Leiter der „Blues Brothers“ hat schon bei renommierten Jazz-Festivals gespielt. Der Komponist und Produzent Ralf Kiwit, der als Saxophonist den Schlagerabend mitgestaltet, bewegt sich frei in den verschiedensten Genres – von Alter Musik bis Schlager. Unter anderem war er schon mit Marianne Rosenberg auf Tournee. Die Abende können also in mehrerlei Hinsicht Vorurteile aufbrechen. Nicht umsonst unterschied Leonard Bernstein nicht zwischen unterhaltender und ernster, sondern nur zwischen guter und schlechter Musik.



22. Juni 2024

## Abend der Freunde

**Mit dem Gummiboot nach Amarillo – und weiter in die Dalheimer Meierei.**

Am 22. Juni 2024 nimmt Museumsdirektor Dr. Ingo Grabowsky Sie mit auf eine musikalische Reise durch die Welt der deutschen Fernwehslager.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Vorstand des Vereins der Freunde Sie ein, 25 Spielzeiten des Dalheimer Sommers Revue passieren zu lassen und in der Meierei auf die Freundschaft anzustoßen.

Zum Abend der Freunde haben Dr. Schlager und die Marilyn Boadu Band die Meierei als Ziel ihrer musikalischen Reise fest eingeplant.

# Etsi omnes ego non – Auch wenn alle, ich nicht

Hat das evangelische Deutschland den Nationalsozialismus unterstützt? War die katholische Kirche Gegner oder Partner des Regimes? Haben die Klöster Widerstand geleistet? Diese und sieben weitere Fragen stellt die neue Dalheimer Sonderausstellung „Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus“. Zur Eröffnung am 16. Mai folgten rund 250 Gäste der Einladung in den Neuen Schafstall.



auch Bekanntheit durch die Lebenserinnerungen des Journalisten und Historikers Joachim Fest, dessen Vater ihm diesen Leitsatz im Jahr 1936 – Fest war gerade neun Jahre alt – zum Diktat gab und an den sich der Historiker sein Leben lang erinnerte.

Der Kirchenhistoriker und Priester Professor Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf beleuchtete im Anschluss in seinem Impuls das komplexe Verhältnis der katholischen Kirche zum Nationalsozialismus. Die mit Dr. Barbara Rüschhoff-Parzinger (Vorsitzende der Stiftung Kloster Dalheim), Carolin Mischer (Wissenschaftliche Leitung der Sonderausstellung), Jan Christian Pinsch (wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theologie an der Universität Paderborn sowie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg) und Professor Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf hochrangig besetzte Gesprächsrunde gewährte einen Einblick in die Vielschichtigkeit des Ausstellungsthemas.

**Die Ausstellung läuft bis zum 18. Mai 2025.**

Der Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe Dr. Georg Lunemann begrüßte die Gäste und stellte die zentrale Bedeutung des Ausstellungsthemas in der aktuellen Zeit heraus. Die Schau helfe, Geschichte zu verstehen und in diesem Wissen Verantwortung für die Gegenwart zu übernehmen. Er schloss seine Ansprache mit einem der Bibel entlehnten Appell an die Anwesenden „Etsi omnes ego non“ (lat.: Auch wenn alle es tun, ich nicht). Dieser Ausspruch erlangte

